



helmut
von
kugelgen
schule

Offen für die Welt



Von Kuckucksnestern und Psychokeramiken Schülertheater in der Fabrik

Fellbach. Wenn jemand über ein Kuckucksnest fliegt, ist das in der Regel nicht wörtlich gemeint. Genau 30 Jahre nach der Uraufführung erreichte das Skript von "Einer flog über das Kuckucksnest" auch die 12. Klasse der Helmut von Kugelgen-Schule. Diese führt das Theaterstück nun auf.

Der englische Kinderreim vom Kuckucksnest, welcher von Freiheit erzählt, wurde 1962 in dem gleichnamigen Buch von Ken Kesey aufgegriffen. Der Roman erzählt von Macht und Machtmissbrauch in der Psychiatrie. Bereits ein Jahr nach Veröffentlichung des Buches wurde das Werk erstmals im Theater aufgeführt, 1975 wurde es mit Jack Nicholson in der Hauptrolle verfilmt.

Die Klasse 12 der Helmut von Kugelgen-Schule entschied sich dafür, das Werk für die Theateraufführung auf die Bühne zu bringen. Dabei wählte sie einen ungewöhnlichen Spielort: Eine stillgelegte Fabrikhalle in Kernen-Rommelshausen. "Ein verrückter Spielort für ein verrücktes Stück", meint Paul. "Es ist schon ambitioniert, dieses Werk mit einer Schulklasse in sechs Wochen auf die Bühne zu bringen", so der Regisseur Christian B. Schad, "aber die Klasse wird das schaffen."

Die Aufführungen finden am 19. und 20. Februar, jeweils um 19:30 Uhr, in der Jägerhalle in Kernen-Rommelshausen, Jägerstraße 15, statt. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns. Parkplätze finden Sie in dem Bereich des Sportplatzes in Kernen-Rommelshausen. Der Weg zum Aufführungsort wird ausgeschildert.

Die Schule ist über das Sekretariat der Helmut von Kugelgen-Schule: 0711/342497-34 oder Schule@cw-fellbach.de zu erreichen.

Ansprechpartner: Christian B. Schad, M.A., Pressebeauftragter und Schulleitung (RP) oder Ulrich M. Kleber, Geschäftsführung der gGmbH.